

WAS BLEIBT, IST DIE ERINNERUNG

Text: Angela & Kurt Becksteiner – Fotos: Angela Becksteiner



Am 1. und 2. April 2023 fand bereits zum zweiten Mal die „Purefield Trophy“ statt – ein Charity Working Test der ganz besonderen Art in Höflein, inmitten des Weingenussländes Carnuntum in Niederösterreich. Die außergewöhnliche Gastfreundschaft unserer Gemeinde ist es jedoch nicht allein, die dieses Wochenende so unvergleichlich macht – es gibt da noch etwas, was uns zusammenrücken lässt und was uns verbindet.

Als wir Ende 2019 nach Höflein zogen, begann für uns damit ein neuer Lebensabschnitt. Insbesondere unser Nachbar **Josef („Pepi“) Rupp** trug maßgeblich dazu bei, dass wir uns mit unseren Hunden in der Nachbarschaft von Anbeginn mehr als willkommen fühlten. Umso tragischer erlebten auch wir seinen plötzlichen Verlust im Frühjahr 2021, als er innerhalb weniger Wochen am Coronavirus verstarb.

Seine Familie und die Gemeinde Höflein verloren mit ihm einen hilfsbereiten, humorvollen und geselligen Mann, einen passionierten Jäger und Gärtner und liebevollen Familienmenschen. Pepi interessierte sich immer sehr für die Arbeit mit unseren Hunden und obwohl zur Familie Rupp auch der Deutsch Kurzhaar gehört, freute er sich mit uns, dass in Höflein ein steter Zuwachs an Retrievern – insbesondere Labrador Retrievern – zu beobachten war.

„Das Schicksal unseres Freundes Pepi hat uns Hinterbliebenen eines auf schmerzvolle Weise gezeigt: Das Leben will miteinander gelebt, genossen und gefeiert werden, denn oft ist es schneller zu Ende, als man es für möglich gehalten hat!“

All das hat uns dazu bewogen, die „Purefield Trophy“ im Gedenken an Pepi Rupp hier in Höflein ins Leben zu rufen. Vergangenes Jahr fand dieser Charity Working Test Ende Juli statt, da Pepi am 29. Juli seinen Geburtstag gefeiert hätte. Heuer haben wir in Abstimmung mit der Jahresplanung des Working Test-Referats den Termin möglichst zeitnahe zu seinem zweiten Todestag – dem 4. April – gelegt und das abwechslungsreiche typische Aprilwetter hat auch unseren Hunden besser gefallen.

DAS ENGAGEMENT UND DIE GASTFREUNDSCHAFT DER HÖFLEINER

Dass dieser spezielle Working Test in diesem Jahr erneut stattfinden konnte, verdanken wir ganz besonders **Manuel Zwickelstorfer** und seiner **Freundin Helen Klauß** sowie der Jagdgesellschaft Höflein: Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung!

Sie machten es möglich, dass wir in diesem herrlichen Wald-Feld-Revier mit unseren Hunden zu Gast sein durften. Gleichzeitig waren sie es, die uns alle über das gesamte Wochenende im Jagdhaus mit Köstlichkeiten aller Art versorgten. Denn eines zeichnet diese Charity-Veranstaltung auffallend aus: In Höflein ist alles ein geselliges Miteinander und nicht nur ein gutes Glas Wein ist jederzeit griffbereit!

So konnten wir als Retriever-Begeisterte an diesem Test-Wochenende nicht nur selbst erleben und präsentieren, was in unserer wunderbaren Rasse steckt, hier interessierte sich auch die gesamte Dorfgemeinschaft für die Arbeit mit unseren Hunden und befand sich inmitten des Geschehens. Dabei war es etwa schön zu sehen, wie es selbst Richterin **Laura Lazzaretto** ein Lächeln ins Gesicht zauberte, als immer wieder eine Gruppe Zuseher applaudierte, völlig egal, ob die Übung bestanden worden war oder nicht.

Heuer nahm ich mir extra die Zeit und führte immer wieder einzelne kleine Zuschauergruppen zu den Übungen, um ein wenig zu erklären, was eigentlich bei den einzelnen Aufgaben dahintersteckt. Frei nach dem Motto „**Man sieht nur das, was man weiß**“ waren auch eingefleischte Liebhaber anderer Jagdhunderassen schlicht hingerissen ob der gezeigten Leistungen unserer Retriever.



GUTE STIMMUNG, FREUNDLICHE ATMOSPHÄRE UND SELEKTIVE ÜBUNGEN

Das beste Gelände garantiert noch keinen gelungenen Working Test, wenn es nicht ausreichend und vor allem motivierte Helfer gibt. In diesem Zusammenhang noch ein weiteres ganz großes „Dankeschön!“ an **Manuel Zwickelstorfer**! Denn neben vereinzelten ÖRC-Mitgliedern waren es vor allem viele seiner Arbeitskollegen von der Militärhundestaffel in Kaisersteinbruch, die sich für die Starter in Wald und Feld stellten. Obendrein zögerten sogar zahlreiche Höfleiner nicht, helfend auch dafür zur Stelle zu sein.

Die motivierten Helfer-Teams ermöglichten so den eingeladenen hochkarätigen Richtern – **Laura Lazzaretto** (Italien bzw. Belgien), **Pieter Vivijs** (Belgien), **Stefano Martinoli** (Italien) und **Kurt Becksteiner** (Austria), schöne Aufgaben aufzusetzen und das Gelände optimal zu nutzen. Keinesfalls unerwähnt möchten wir die engagierte und effiziente Organisation im Working Test-Referat von **Johannes Bauer** lassen – vielen Dank dafür! Ein besonderer Zugewinn sind zweifelsohne auch die neuen Beach Flags gewesen, die die einzelnen Stationen markierten und zudem als gutes Leitsystem fungierten. Ferner sind sie für die Außenwirkung unseres Vereins eine große Bereicherung. Alles in allem hatte jeder einen wertvollen Anteil daran, dass dieses Wochenende von so guter Stimmung und angenehmer Atmosphäre gekrönt war.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch allen Siegern und Platzierten dieses selektiven Testwochenendes. Alle Ergebnisse sind auf der **ÖRC-Homepage** (www.retrieverclub.at/retrieverarbeit/working-test/ergebnisse-working-test/) nachzulesen. Festhalten möchten wir, dass heuer gleich zwei der „Purefield Trophy“-Wanderpokale (Klasse „Beginner“ und „Open“) mit **Johannes Bauer** für ein Jahr nach Kärnten gefahren sind und jener der Klasse „Novice“ ganz in der Nähe, nämlich in Bruck an der Leitha, bei **Sabine Koltai** bleibt.

VOM PRIVILEG, SICH GROSSZÜGIGKEIT LEISTEN ZU KÖNNEN

Sehr herzlich möchten wir uns bei unseren großzügigen Sponsoren bedanken: Weingut Artner, Elivers Hundeshop, Weingut Gottschuly-Grassl, Happy Dog Hundenahrung, Weinbau Hauer, Weingut Hirschmann, Heuriger „Zum Jagamasta“, Gasthof Prinz, „Die Rupps“ Getränkehandel, Tischlerei Schmied und Zentner Gastro GmbH. Eine große und unerwartete Freude machten auch die wunderschönen Sachspenden einzelner ÖRC-Mitglieder und die zahlreichen anonymen spontanen Spender vor Ort. Vielen Dank!

Hervorzuheben ist auch, dass selbst die Richter – insbesondere Laura und Pieter – keine Benzinkosten etc. verrechnet haben. Dies ist bei einer Anreise aus Belgien alles andere als eine Selbstverständlichkeit.

Vergangenes Jahr wurde ein Reinerlös von insgesamt **3.292,- Euro** an Gerlinde Rupp, die Witwe von Pepi, übergeben. Gerlinde spendete diesen Betrag an die „Schmetterlingskinder“.

Heuer ist die schöne Summe von **3.980,20 Euro** zusammengekommen, die von Gerlinde an die „St. Anna Kinderkrebsforschung“ weitergegeben wird.



DIE „PUREFIELD TROPHY“ ALS FIXER BESTANDTEIL IM ÖRC-VERANSTALTUNGSKALENDER

Da allen Beteiligten diese Veranstaltung eine aufrichtige Herzensangelegenheit ist, sprudeln bei uns bereits die Ideen für das kommende Jahr und wir möchten euch schon jetzt einladen, 2024 dabei zu sein – ob als Starter, Helfer, Zuseher oder einfach nur zum Feiern! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Höflein!



*Herzlichst
Angela & Kurt Becksteiner*

